

Vorschlag einer Jahresplanung zu BioTOP 4

Monat	Std.	Kapitel	Seiten	Lehrplanbezug
		Mensch		
	1	Der Körperbau	6–7	Die Kenntnisse über Bau und Funktion des menschlichen Körpers (einschließlich der Themenfelder Gesundheit und Krankheit, Psychosomatik und Immunsystem) sind zu erweitern und zu vervollständigen.
	1	Das Skelett	8–9	
	1	Knochenverbindungen	10–11	
	1	Skelettregionen	12–13	
	1	Die Muskulatur	14–15	
	1	Basis und Plus – das kann ich!	16–17	
	1	Die Ernährung	18–19	
	1	Ernährungsarten	20–21	
	1	Das Verdauungssystem	22–23	
	1	Ernährung, Verdauung und Krankheit	24–25	
	1	Das Ausscheidungssystem	26–27	
	1	Das Atmungssystem	28–29	
	1	Die Atmung	30–31	
	1	Erkrankungen der Atemwege	32–33	
	1	Basis und Plus – Das kann ich!	34–35	
	2	Das Blut	36–39	
	2	Das Kreislaufsystem	40–41	
	1	Erkrankungen des Kreislaufsystems	42–43	
	1	Lymphsystem und Immunsystem	44–45	
	1	Reaktionen des Immunsystems	46–47	
	1	Krankheitserreger	48–49	
	1	AIDS	50–51	
	1	Basis und Plus – Das kann ich!	52–53	
	2	Das Nervensystem	54–55	
	1	Funktionen des Nervensystems	56–57	
	1	Stress und Erkrankungen des Nervensystems	58–59	
	1	Sinnesorgane – das Auge	60–61	
	1	Funktionen und Erkrankungen des Auges	62–63	
	1	Das Ohr	64–65	
	1	Geruchs- und Geschmackssinn	66–67	
	1	Die Haut	68–69	

Monat	Std.	Kapitel	Seiten	Lehrplanbezug	
	1	Basis und Plus – Das kann ich!	70–71		
	1	Das Hormonsystem	72–73		
	2	Die Pubertät	74–75		
	1	Geschlechtsorgane	76–77		
	1	Die Sexualität des Menschen	78–79		
	1	Biologische Aspekte der Sexualität	80–81		
	2	Die Schwangerschaft	82–85		
	1	Geburt und Entwicklung des Kindes	86–87		
	1	Die Verhütung	88–89		
	1	Basis und Plus – Das kann ich!	90–91		
		Vererbung			Weiters sind Grundlagen der Vererbung zu erarbeiten und deren Anwendungsmöglichkeiten (zB Gentechnik) auch im Hinblick auf gesellschaftliche und ethische Fragen zu behandeln und zu diskutieren.
	1	Grundlagen der Vererbung	92–93		
	2	Mendelsche Regeln	94–95		
	1	Genetik des Menschen	96–97		
	1	Genetik in der Pflanzenzucht	98–99		
	1	Genetik in der Tierzucht	100–101		
	1	Basis und Plus – Das kann ich!	102–103	An Beispielen ausgewählter Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich sind Bau und Funktion sowie Zusammenhänge zwischen Bau, Lebensweise und Umwelt zu erarbeiten. Die Schwerpunkte bilden diejenigen Organismen, die für den Themenbereich Stadtökologie und das gewählte Ökosystem einer anderen Region von Bedeutung sind. Anhand von Stadtökologie und einem Ökosystem einer anderen Region (zB Meer, Regenwald) sind ökologische Grundbegriffe (biologisches Gleichgewicht, Nahrungsbeziehungen, ökologische Nische, Produzent – Konsument – Destruent, Stoffkreisläufe) zu vertiefen. Positive wie negative Folgen menschlichen Wirkens sind hinsichtlich ihrer Auswirkungen zu analysieren und zu hinterfragen. Umweltprobleme, deren Ursachen und Lösungsvorschläge sind zu erarbeiten. Umwelt-, Natur- und Biotopschutz sollen an konkreten Beispielen demonstriert werden.	
		Lebensraum Stadt			
	1	Leben in der Stadt	104–105		
	1	Ökosystem Stadt	106–107		
	1	Unbelebte Faktoren im Lebensraum Stadt	108–109		
	1	Pflanzen in der Stadt	110–111		
	1	Tiere in der Stadt	112–113		
	1	Basis und Plus – Das kann ich!	114–115		
		Lebensraum Meer			
	1	Meere als Lebensräume	116–117		
	1	Ökosystem Meer	118–119		
	1	Wirbeltiere im Meer	120–121		
	1	Wirbellose Tiere im Meer	122–123		
	1	Stachelhäuter – wirbellose Meerestiere	124–125		
	1	Basis und Plus – Das kann ich!	126–127		

Eine ausführlichere Muster-Jahresplanung finden Sie auf www.oebv.at mit dem Online-Code db8b78.